

Statistik informiert ...

Nr. 135/2013

2. August 2013

Schulden der öffentlichen Haushalte in Schleswig-Holstein 2012

Verschuldung der öffentlichen Haushalte weiter gestiegen

Ende 2012 meldeten die schleswig-holsteinischen Gemeinden und Gemeindeverbände Schulden für die Kernhaushalte in Höhe von 3,9 Mrd. Euro. Davon waren 3,4 Mrd. Euro beim nicht-öffentlichen Bereich aufgenommen worden, also beispielsweise bei Kreditinstituten, weitere 0,4 Mrd. beim öffentlichen Bereich. Rein rechnerisch entfielen auf jede Einwohnerin und jeden Einwohner Schleswig-Holsteins 1 358 Euro Schulden, so das Statistikamt Nord.

Gegenüber 2011 stiegen die kommunalen Schulden um 168 Mio. Euro oder 4,6 Prozent. Der überwiegende Teil dieser Zunahme beruht auf einer Ausweitung der Kassenkredite um 142 Mio. Euro. Davon entfielen 132 Mio. Euro auf die drei kreisfreien Städte Kiel (plus 70 Mio. Euro), Lübeck (plus 50 Mio. Euro) und Flensburg (plus 12 Mio. Euro). Bei den kreisfreien Städten stieg damit der Anteil der Kassenkredite an den Schulden auf fast vier Zehntel (39 Prozent). Berücksichtigt man alle Gemeinden, so lag dieser Anteil bei einem Viertel (24 Prozent).

342 der 1 116 Gemeinden Schleswig-Holsteins, also beinahe jede dritte, blieben schuldenfrei. Dabei handelte es sich überwiegend um kleine Gemeinden. Lediglich elf Kommunen, die ohne Schulden in das Jahr 2012 gingen, hatten mehr als 2 000 Einwohnerinnen und Einwohner. Die größte schuldenfreie Gemeinde war erneut die Stadt Bargteheide (mehr als 15 000 Einwohner), gefolgt von Oststeinbek und Schönkirchen.

Die Schulden des Landes Schleswig-Holstein stiegen auf 27,3 Mrd. Euro. Das ist eine Zunahme um 0,3 Mrd. Euro oder 1,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Pro-Kopf-Verschuldung wuchs auf 9 614 Euro.

Weitere methodische Informationen, Angaben über den Schuldenstand und die Pro-Kopf-Schulden aller schleswig-holsteinischen Gemeinden sind im [Anhang](#) dargestellt.

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Helmut Eppmann

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
BLZ: 200 000 00
Kontonummer: 20001562

Kommunaler Schuldenstand in Schleswig-Holstein am 31.12.2012

– Schulden der Kernhaushalte gegenüber dem öffentlichen und nicht öffentlichen Bereich in Mio. Euro –

Gebietskörperschaft	Schuldenstand			darunter Kassenkredite		
	2012	2011	Änderung in %	2012	2011	Änderung in %
Kreisfreie Städte	1 568	1 446	8,4	617	484	27,5
Kreisangehörige Gemeinden	1 595	1 515	5,3	138	124	11,2
Amtsverwaltungen	95	102	– 6,7	21	19	8,8
Kreisverwaltungen	597	624	– 4,4	140	147	– 4,6
Zusammen	3 855	3 687	4,6	916	774	18,3

Kontakt:

Dr. Jürgen Delitz
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachliche Ansprechpartnerin:

Dr. Margarete Haberhauer
Telefon: 0431 6895-9252
E-Mail: margarete.haberhauer@statistik-nord.de